

15. Chemikerin und Englischlehrerin aus dem Irak

Studium und Weiterbildung

- Master Englische Linguistik, Universität, Irak
Abschlussarbeit: Lexical categories in the language of Abraham Lincoln's und Martin Luther King's speeches – a stylistics analysis
- Bachelor Englische Linguistik, Universität, Irak
- Bachelor Chemie, Universität, Irak

Berufserfahrung: 20 Jahre

- *Laborhelferin* – Labor, Deutschland
Probenentnahme von Obst und Gemüse zur Qualitätskontrolle
- *MTLA* – Laborpraxis, Deutschland
Chemische Analyse von Blut mit den Analysegeräten Dimension XL300, Immulate xpi und Vidas für Hormonbestimmungen
- *Mitarbeiterin zur Probenvorbereitung* – Labor, Deutschland
Vorbereitung von Proben zur Analyse
- *Englischdozentin* – Universität, Irak
Durchführung und Konzeptionierung von Englischunterricht für Studierende
- *Vertragsmanagerin* – Unternehmen für Medizinprodukte, Irak
Lizenzvertragsmanagement zu Kooperationsabkommen mit Krankenhäusern zum Export und Import von Medikamenten und medizinischen Geräten, Bereitstellung von medizinischen Geräten für die wissenschaftliche Forschung von Studierenden
- *Klinische Chemikerin* – Labor, Irak
Chemische Analyse und Bluttestungen

IT-Kenntnisse: MS Office (Word, PowerPoint)

Sprachkenntnisse: Arabisch (Muttersprache), Englisch (B2/C1), Deutsch (B2), Kurdisch (A2)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte gerne in Deutschland wieder in meinen Beruf einsteigen. Dabei sehe ich für mich mehrere Möglichkeiten. So habe ich Erfahrungen als Englischlehrerin und als Chemikerin. Ich kann mir vorstellen, in beiden Bereichen zu arbeiten oder mich als Chemielehrkraft umzuorientieren. Wichtig ist mir, zu überlegen, welcher Weg der richtige für mich ist. Darüber möchte ich mich gerne mit einem/einer Mentor*in austauschen. So kann ich mir vorstellen, eine Weiterbildung zu absolvieren, um die geeignete Stelle zu finden oder berufsbegleitend erneut zu studieren. Für die unterschiedlichen Möglichkeiten wünsche ich mir Unterstützung bei meiner Berufs- und Karriereplanung sowie bei den Bewerbungen und meiner Fachsprache.

Das Projekt Die Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

